



Sammlung Theaterzettel

Das Gefängnis

Benedix, Roderich

1867-06-17

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



187
Nr. 140. Montag, den 17. Juni 1867.

Neu einstudirt:

Das Gefängniß.

Lustspiel in 4 Aufzügen, von R. Benedix.

Dr. Hagen, Privatgelehrter	Herr Köstke.
Mathilde, seine Frau	Fräul. Franz.
Baron Walbeck	Herr P'Hamé.
Kamsdorf	Herr Mejo.
Adelgunde von Delmenhorst	Frau Kocke.
Friedheim, Gefängniß-Inspektor	Herr Werner.
Hermine, seine Tochter	Fräul. Kläger.
Günther, Walbeck's alter Diener	Herr Bauer.
Pförtner eines Gefängnisses	Herr Pohlmann.
Gerichtsdienner	Herr Janson.

Anfang halb 7 Uhr. Ende halb 9 Uhr. Kassen-Eröffnung 6 Uhr.

Eintrittspreise:

Sperresitze in der Reserveloge des ersten Ranges 1 fl. 45 fr.	Reserveloge des zweiten Ranges — 36 fr.
Sperresitze in der Reserveloge des zweiten Ranges 1 fl. — fr.	Parterre — 36 fr.
Sperresitze im Parquet 1 fl. — fr.	Reserveloge des dritten Ranges — 30 fr.
	Gallerieloge — 24 fr.
	Gallerie — 12 fr.

Billette zu den Sperresitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht mehr zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche gelöst sind.

Eisenbahnfahrten:

Abends 9 Uhr — Minuten von Ludwigshafen nach Speyer u. Neustadt.
" 9 " 50 " " " " " Frankenthal. Worms.
" 10 " 10 " " Mannheim " Heidelberg.
Nachts 12 " 55 " " " " " Heidelberg.

Druck und Verlag von J. Schneider.